

	Objekt: Koinon der 13 ionischen Städte
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18202680

Beschreibung

Unicum. Die Rückseiten-Legende ist teilweise nachgeschnitten.

Vorderseite: Drapierte Büste des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Kopf des Berggottes Tmolos mit Efeukranz nach r.

Nachgeschnitten: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich nach- oder umgeschnitten (nicht zu verwenden bei umgeschnittenen Stempeln).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 57.17 g; Durchmesser: 43 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 139-144 n. Chr.

wer

wo Ionien

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Antoninus Pius (86-161)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Claudius Phronton
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Claudius Phronton
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Städtebünde

Literatur

- H. Engelmann, Eine Prägung des Ionischen Bundes, Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 9, 1972, 188 ff. 190 (Tmolos)..
- J. U. Gillespie, KOION IΓ ΠIOAEQN. A Study of the Coinage of the Ionian League', RBN 102, 1956, 31 ff. 50 f. Nr. 24 Taf. 7 (dieses Stück, irrig Rs. 'Dionysos').
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 956 (dieses Stück, datiert 139-144 n. Chr.).